

Reisestipendien China

(Stand: Juli 2020)

Die Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (MWS) vergibt mit Unterstützung der Fritz Thyssen Stiftung seit 2018 einmal jährlich Reisestipendien an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Sinologie oder verwandter Fächer, die sich in ihrer beruflichen Qualifikationsphase mit Geschichte, Sprache oder Kultur Chinas im weitesten Sinne beschäftigen und für deren Forschung ein Aufenthalt vor Ort unabdingbar ist. Pro Jahr werden zwei Reisestipendien für einen Forschungsaufenthalt von bis zu drei Monaten zwecks Feldforschung, Archiv- und/oder Bibliotheksrecherchen in China, vorzugsweise in Peking, vergeben.

Die ausgewählten Stipendiatinnen und Stipendiaten können in Peking im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten organisatorisch-administrativ und akademisch betreut werden. Das China-Büro der MWS in Peking, das 2017 eingerichtet wurde, beruht auf einer Kooperation mit der École française d'Extrême-Orient (EFEO) und dem Institut für die Geschichte der Naturwissenschaften an der Chinesischen Akademie der Wissenschaften. Gemeinsam bilden EFEO und MWS in Peking das Europäische Zentrum für China-Studien. Sie vermitteln Kontakte in die chinesischen, französischen und deutschen Geistes- und Sozialwissenschaften, betreiben Grundlagenforschung und führen Veranstaltungen durch.

Förderleistungen

Die Förderleistungen umfassen:

- den Monatssatz für China in Höhe von 1.588 Euro und
- eine Flugkostenpauschale in Höhe von 700 Euro.

Visum

Die Beantragung und Beschaffung eines Visums erfolgen durch die ausgewählten Stipendiatinnen und Stipendiaten. Das China-Büro der MWS kann bei der Visumsbeschaffung beratende Unterstützung anbieten.

Bei der Reiseplanung sind die kontinuierlich aktualisierten Informationen der Behörden, insbesondere des [Robert-Koch-Instituts](#) sowie die Reisehinweise des [Auswärtigen Amtes](#) zu beachten. Die Reisen erfolgen auf eigene Verantwortung der Geförderten. Der Reiseantritt kann ggf. situationsbedingt verschoben werden.

Bewerbungsvoraussetzungen

Bewerben können sich hoch qualifizierte Sinologinnen und Sinologen sowie Geistes- und Sozialwissenschaftler/innen (letzter Abschluss mindestens Master, M. A., Staatsexamen, Diplom) jeder Nationalität, die sich in ihrer beruflichen Qualifikationsphase mit Geschichte, Sprache oder Kultur Chinas im weitesten Sinne beschäftigen und einen Forschungsplan für den Aufenthalt in China vorlegen können. Ausreichende Sprachkenntnisse, die für die Durchführung des Forschungsvorhabens notwendig sind, werden vorausgesetzt. Eine Anbindung an eine Hochschule oder (Forschungs-)Einrichtung im deutschsprachigen Raum sollte gegeben sein.

Bewerbungsunterlagen

Alle Bewerbungsunterlagen müssen auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden. Eine vollständige Bewerbung enthält folgende Angaben:

- Ausgefülltes Bewerbungsformular;
- Detaillierte Darstellung (max. 3 - 5 Seiten) des geplanten Forschungsvorhabens, aus der klar hervorgehen muss, warum der Aufenthalt notwendig ist und welche Institutionen besucht werden sollen;
- Arbeitsplan;
- Zeugniskopien (Examen, Promotionsurkunde);
- Ein Referenzgutachten des/der Betreuers/in, das über den Status des/der Bewerbers/in und den Stand der Arbeit Auskunft gibt und direkt an die Geschäftsstelle der Max Weber Stiftung geschickt wird.

Weitere Informationen und Kontakt:

china@maxweberstiftung.de

www.maxweberstiftung.de/foerderung/reisestipendien-china.html

Die nächste Bewerbungsfrist endet am **16. Oktober 2020**.